

Antrag zur UV-Sitzung am 24. März 2023

Antragsteller_innen: Junge liberale Studierende - JUNOS

Transparenz statt Freunderlwirtschaft

Wer sich auf der Uni Wien einen Überblick über die Verwendung des Budgets schaffen will (Großteils bestehend aus unser aller ÖH-Beiträgen!), steht spätestens auf der Website vor einer Herausforderung. Ohne entsprechender Fachkenntnisse und ohne großem Zeitaufwand kann man sich kaum einen Überblick verschaffen. Das sollte nicht so sein. Transparente Finanzen sind schließlich der Grundstein für das Vertrauen der Studierenden in die Arbeit der ÖH. Und ohne Vertrauen in die eigene Vertretung gibt es keine Akzeptanz der eigenen Vertretung.

Um das zu ändern, müssen wir das Rad nicht neu erfinden. Bereits im Jahr 2020 wurden zwei entsprechende Anträge eingebracht, die leider im Jahr 2021 wieder aufgehoben wurden. Diese Entscheidung wurde mit einem zu hohen Arbeitsaufwand begründet. Das Thema verdient allerdings einer genaueren Betrachtung, weshalb eine zeitliche Evaluierung der durch eine mögliche Wiederinkraftsetzung der Anträge entstehenden Arbeitsschritte unumgänglich ist. Die Studierenden verdienen schließlich eine Vertretung, die ihnen so niederschwellig wie möglich und so gut aufbereitet wie möglich Informationen zu ihrer eigenen Arbeit und damit ihrer Budgetführung vorlegt.

Die Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien möge daher beschließen:

- Der Arbeitsaufwand der durch den Antrag 8 „Für eine transparente ÖH Uni Wien – Offenlegung der Ein- und Ausnahmen“, eingebracht bei der 1. ordentlichen UV Sitzung am 20. November 2020 im Wintersemester 2020/21, eingebrachten Forderungspunkte wird evaluiert und bis spätestens eine Woche vor dem Start der 2. ordentlichen UV Sitzung im SoSe 2022_23 an alle Mandatar_innen der ÖH Uni Wien ausgeschickt. Die Evaluierung beinhaltet eine exakte Auflistung der notwendigen Arbeitsschritte inklusive einer Zeitangabe in Stunden pro Arbeitsschritt.
- Der Arbeitsaufwand der durch den Initiativantrag 35 „Veröffentlichung der durch den Koordinationsausschuss geförderten Projekte“, eingebracht bei der 1. ordentlichen UV Sitzung am 20. November 2020 im Wintersemester 2020/21, eingebrachten Forderungspunkte wird evaluiert und bis spätestens eine Woche vor dem Start der 2. ordentlichen UV Sitzung im SoSe 2022_23 an alle Mandatar_innen der ÖH Uni Wien ausgeschickt. Die Evaluierung beinhaltet eine exakte Auflistung der notwendigen Arbeitsschritte inklusive einer Zeitangabe in Stunden pro Arbeitsschritt.